

[3700.] Ein im Musikalienhandel und Sortiment erfahrener, gut empfohlener Gehilfe wird zum sofortigen Eintritt für eine Buchhandlung in Russland gesucht. — Dem jungen Manne würde namentlich die Verwaltung der Leihbibliothek, der Musikalienleihanstalt, wie der Musikalienverkauf obliegen. — Reflectenten, welche auf einen dauernden Posten reflectiren, belieben sich unter Chiffre A. A. # 17. an J. Boldmar in Leipzig zu wenden.

[3701.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann als Lehrling oder Volontär sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei
Eduard Goeb in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[3702.] Als Disponent sucht ein solider, geschäftlich routinirter Mann mit gründlicher Sachkenntniß, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, Stellung in einem Kunstgeschäft, am liebsten mit der Aussicht, dasselbe später selbst übernehmen zu können.

Frankirte Offerten unter Chiffre D. S. 2. C. befördert die Exped. d. Bl.

[3703.] Ein junger Mann, der soeben seine 3½jährige Lehrzeit in einer größeren Sortiments- und Verlagshandlung, verbunden mit Buch- und Steindruckerei, beendet hat und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, von seinem Prinzipal gut empfohlen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Gef. Offerten nimmt unter Chiffre F. B. 1. Herr K. F. Köhler in Leipzig entgegen.

[3704.] Ein Buchhandlungsgehilfe, evgl. Confection, 28 Jahre alt, von ansprechender Persönlichkeit und tüchtiger Gymnasialbildung, der während 9jähriger Praxis in jeder Branche des Buchhandels gearbeitet hat, sucht eine feinen Fähigkeiten angemessene Stelle als erster Gehilfe in einem Sortimentsgeschäft. Derselbe wird von seinem jetzigen Prinzipal bestens empfohlen und kann der Eintritt je nach Befinden erfolgen. Herr Ed. Wartig in Leipzig hat die Güte, gef. Offerten sub A. Z. entgegen zu nehmen und weitere Auskunft zu ertheilen.

[3705.] Ein Gehilfe, der mehrere Jahre eine selbständige Stellung bekleidete, routinirter Arbeiter, der franzöf. Sprache vollkommen mächtig, sucht zu baldigen Antritt eine Stelle. Gef. Offerten sub K. E. besorgt die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel in Leipzig.

[3706.] Soeben erschien und steht nur auf Verlangen zu Diensten:

Catalog einer ausgewählten Sammlung von frühen Holzschnitten, Kupferstichen und Einblattdrucken, historischen und satyrischen fliegenden Blättern des 16. u. 17. Jahrhunderts, sowie einer grösseren Anzahl deutscher Lieder und Flugschriften aus den Jahren 1505—1727.

Leipzig.

T. O. Weigel.

[3707.] Soeben wurde versandt:
Verzeichniss einer reichen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der

Literatur- und Gelehrten-geschichte, Bibliographie

und der damit verwandten Fächer.
gr. 8. IV, 106 p. 2587 Nrn.

Dieser Katalog bietet Bibliotheken und Bücherliebhabern eine ausserordentlich reiche Auswahl von Werken aus den Fächern der *Literatur- und Gelehrten-geschichte, Biographien, Epistolae* u. s. w., sowie eine Sammlung *bibliographischer Werke*, wie sie selten in gleicher Reichhaltigkeit in dem Handel vorkommt.

Bei nur einiger Verwendung dürfte der Erfolg bedeutend sein, und ich bin gern zu Nachlieferung von einzelnen Exemplaren des Katalogs bereit, wo Aussicht zu zweckmässiger Vertheilung sich bietet.

In Kürze erscheint:

Antiquarischer Anzeiger Nr. XXII.

Auswahl grösserer Werke aus verschiedenen Wissenschaften.

Dieser Anzeiger, eine reiche Sammlung grösserer Werke enthaltend, wird Bibliotheken und Bücherkäufern behufs Completirung gewiss willkommen sein.

Von dem zuletzt erschienenen *Antiquarischen Anzeiger Nr. XXI*, „*Militärische Wissenschaften und Kriegsgeschichte*“, stehen auf Verlangen noch Exemplare zu Diensten.

F. A. Brockhaus

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Berliner Bücher-Auction

[3708.] **am 25. Februar.**

Wird nicht aufgeschoben!

Verzeichnisse, besonders reichhaltig an Kupfer-, Pracht- und Reiserwerken, wurden allgemein versandt. Mehrbedarf bitte mässig zu verlangen.
Berlin. **Albert Schindler.**

[3709.] Nach längerer Unterbrechung erscheinen demnächst folgende musikalische Lagerkataloge:
Nr. 91. Vocalmusik, namentlich eine werthvolle Sammlung grösserer Gesangswerke in Part. u. Stimmen enthaltend.
Nr. 92. Instrumentalmusik.
Nr. 93. Pianofortemusik.

Heilbronn, d. 10. Februar 1867.

G. F. Schmidt

(vorm. J. D. Claf'sche Buchh.).

Für Buch- und Kunsthandlungen!

[3710.] Unterzeichnete Anstalt empfiehlt sich zur Annahme von Stahl- u. Kupferplatten für Stich und Druck, sowie in Schriftlich aller Art, und versichert bei guter und promptester Bedienung möglichst billige Preise.
Leipzig, im Februar 1867.

Kunstanstalt von **Julius Wolf**, früher Aler. Alboth.

Keine Disponenten.

[3711.]

Ungeachtet der Erklärung auf unserer Remittendenfactur, daß wir in diesem Jahre durchaus keine Disponenten gestatten können, werden uns dennoch von manchen Handlungen Bücher zur Disposition gestellt.

Dies veranlaßt uns, hier nochmals zu wiederholen, daß wir von derartigen Disponenten keine Notiz beim Abschlusse nehmen.

Berlin, den 8. Februar 1867.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.
Harrwitz & Gohmann.

Keine Disponenten.

[3712.]

Allen Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir von:

Erinnerung an Dr. Döhner. netto 4 Rgr 5 S.

Zapff, Predigt am 8. Sonntage nach Trinitatis 1866. 2 Rgr.

und sämtlichen Zwickauer Volkschriften, die Eigenthum des Vereins zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volkschriften sind,

in diesem Jahre keine Disponenten gestatten können; von ersteren wegen der Abrechnung mit den betreffenden Stiftungen, von letzteren wegen Beschluß des Directoriums. Auch für die Folge können wir von den Zwickauer Volkschriften keine Disponenten mehr gestatten!

Hochachtungsvoll

Zwickau, den 9. Februar 1867.

Julius Döhner.

Firma: Buchhandlung des Volkschriften-Vereins.

[3713.]

Keine Disponenten

zur Ostermesse c. von meinen Musikalien wegen neuer Auflagen, da ich unbedingt darauf keine Rücksicht nehme; sowie keine Vermengung mit dem Conto G. Appun, Verlag hieselbst, da beide Handlungen getrennte Conti führen.

Appun's Buchh. in Bunzlau.
(Adolf Appun.)

Vielfach gewünschte Aenderungen betreffend.

[3714.]

In ca. 4 Wochen beginne ich mit Neudruck meiner **Buchhändler-Strazzenpapiere Sorte Nr. I. und V.**

Dabei berücksichtige ich befanntermassen gern jede zu wünschende eben mögliche Aenderung, jedoch muß mein handliches Format und mein gewöhnliches Papier beibehalten werden und die Bestellung auf mindestens 2 Rieß sich erstrecken, wenn Preisausschlag vermieden werden soll.

Hierauf reflectirende geehrte Herren Collegen ersuche ich um gefällige schleunige Einsendung werther Bestellungen und zeichne achtungsvoll
Leipzig, 5. Februar 1867.

Robert Hoffmann.

[3715.] Gediegene Werke über Kunst, Wissenschaft und Pädagogik, die uns als Recensionseremplare zugehen, finden in einem weitverbreiteten schweizerischen Blatte angemessene Besprechung. Belege erfolgen nach Erscheinen.
Zürich. **Kraut & Böhrt.**